

Die nächste Goldene Generation

FF zu dem RPG "Captain Tsubasa - Next Generation"

Von abgemeldet

Kapitel 7: Gegen Portugal (Halbzeitpause und zweite Halbzeit)

Und weiter, mal wieder kein echtes Vorwort.

--

Gegen Portugal (Halbzeitpause und zweite Halbzeit)

"Scheiß die Wand an, das war mal voll für'n Arsch!", rief Choji Nara als er die Tür zur Umkleidekabine aufschmetterte... welche seinem Teamkameraden Koiji Matsumo gegen den Kopf knallte.

"AAAHHH!!! DU ARSCH!!!", schrie dieser sofort wütend und hielt sich die schmerzende Stirn. "... so ein... ARGH!!!"

Choji sah ihn verblüfft an. "Ähm... ach verdammt, steh doch nicht direkt hinter der Tür rum.", frotzelte er dann plötzlich und stampfte an ihm vorbei hinein.

"So ein Dreck.", murmelte Shingo und ließ sich dann auf eine Bank fallen.

"Jetzt hört aber auf, wir liegen nur eins zu null hinten.", erwiderte sofort Hiru Canis.

"Das ist nicht schlecht gegen Portugal... vor allem bei diesen Torwart."

"Ruhe auf den billigen Plätzen!!", kam es grob von Kazuya Edo.

"Sei ruhig, du spielst ja nicht mal mit.", knurrte Karyou Otoga gereizt, doch als er einen Schritt nach vorne machen wollte spürte er eine Hand auf der Schulter mit verdammt festem Griff. Ein Blick nach hinten verriet ihm, dass Takeru Nanawada langsam den Kopf schüttelte und ihn eisern festhielt, wie er das hinbekam war echt seltsam. Aber er bekam es hin.

"RUHE!!!", donnerte Kaito dann in die Kabine und sofort war es mucksmäuschenstill, man hätte Kakerlaken ficken hören können. "Wir liegen eins zu null hinten und wisst ihr wer dafür verantwortlich ist?"

Sofort zeigten alle auf irgendjemand anderen.

"Hä, was kann ich denn dafür?", fragte Kei Aritaka sofort empört als er den Finger von Karyou auf sich gerichtet sah.

"Du hast mich abgelenkt. Außerdem zeigst du ja auch auf mich.", erwiderte dieser sofort.

"RUHE!!!" Erneut waren alle sofort still. "Aber ihr habt Recht, wir sind alle Schuld. Also hört auf mit den Schuldzuweisungen, noch ist nichts verloren."

Mit verschränkten Armen ließ er sich auf eine Bank fallen und sah mit seinem typisch

nachdenklich-analytischen Blick in die Runde. "Also Leute, wir werden nicht von Portugal geschlagen, sondern von Miguel Cortez. Takeshi und Yuzo, ab sofort ist es eure Aufgabe ihn zu bewachen, ihr weicht nicht von seiner Seite, verstanden?"

"Ja Chef.", sagten die beiden Synchron.

"Hinten kann ich dicht halten, also spielst du ab sofort im Mittelfeld mit Shingo."

Dieser riss sofort die Arme hoch. "JUCHU!!!"

"Freu dich nicht zu früh, jubeln kannst du wenn wir gewonnen haben.", sagte der Torwart ruhig. "Ansonsten... macht mehr Druck nach vorne. Sie zwingen uns ihr Spiel auf, also müssen wir mit unserem eigenen Stil dagegen halten."

Seine Spieler nickten bestätigend und wussten genau, dass er Recht hatte.

"Und noch was: Wir benötigen Tore, also riskiert ruhig dass wir Lücken in unsere Abwehr reißen. Wir brauchen Tore."

"Aber...", wand Kei zögerlich ein. "Wir sind doch bereits weiter, ein Unentschieden reicht eigentlich, sogar eine Niederlage. Weiter sind wir auf jeden Fall.", meinte er, darauf kam zustimmendes Murmeln von einigen anderen.

"So eine Scheiße!", rief jedoch sofort einer der Stürmer, Takuto um genauer zu sein.

"Es gibt nur Sieg, etwas anderes kommt nicht in Frage!"

Gleichzeitig befand sich ihre gegnerische Mannschaft in einer ähnlichen Stimmung.

"Ein Tor Vorsprung, das kann sich schnell ändern, das wisst ihr.", sagte Miguel Cortez ernst. "Sie waren bereits mehrmals vor unserem Tor, ein Glück dass wir unseren Supertorwart haben, sonst würde das Ergebnis nun anders aussehen."

Ein scharfer Blick in die Runde ließ alle Gegenstimmen ersticken bevor sie überhaupt etwas gesagt hatten. "Wir machen weiter wie bisher, erhöhen aber den Druck. Wir müssen schneller werden!"

"Okay, dieses Spiel kann noch ganz interessant werden.", murmelte ein Zuschauer und lehnte sich in seinem bequemen Sessel zurück. Dieser stand natürlich in einem VIP-Bereich des Stadions, in einer Loge oberhalb der normalen Zuschauerränge.

"Herr Katagiri, ich muss sagen, ihre Japaner sind besser als erwartet.", lobte ein etwas dicklicher Europäer mit Schnauzbart und sah den in die Jahre gekommenen Japaner an.

"Vielen Dank Herr Marksten. Aber um ganz ehrlich zu sein wundert es mich wie gut sie sich schlagen, das hätte ich nicht erwartet.", gab der Angesprochene zu und rückte seine Sonnenbrille zurecht.

"Oh nein, ihre Spieler sind gut. Es ist bloß so, dass die Portugiesen einfach einen höheren Standard gewohnt sind. Aber tatsächlich denke ich, dass ihre Jungs großes Talent haben... wahrscheinlich mehr als ihre Gegner."

Daraufhin musste Katagiri etwas lächeln. //Das... wusste ich auch schon vorher.//

"Ihre Spieler stehen seit ihrem gestrigen Sieg unter Beobachtung.", sagte ein anderer, blonder und glatt rasierter Mann mit breitem Kinn und Fältchen um die Augen herum.

"Die Talentscouts der großen und kleinen Vereine sind auf ihre Spieler aufmerksam geworden. Wenn sie sich so gut entwickeln wie man erwarten kann bei ihrem Talent, werden mindestens drei oder vier in einigen Jahren in der Champions-League spielen."

"Aber dennoch...", meinte ein vierter Mann, dieser hatte eine Vollglatze und ein Gesicht, welches man auf Anfang 50 schätzen würde, mit einer aristokratischen Hakennase. "... Portugal ist sehr gut. Vielleicht hat Japan mehr Talente... aber Portugal hat wesentlich mehr Erfahrung und man darf auch nicht vergessen, wie wichtig ein Kapitän für die Mannschaft sein kann. Miguel Cortez wird dieses Spiel

entscheiden."
Niemand widersprach.

"Da kommen wieder die Spieler aufs Feld, gleich beginnt die zweite Halbzeit zwischen Japan und Portugal. Noch führt Portugal eins zu null, aber auch die Japaner hatten einige schöne Chancen welche vom portugiesischen Keeper Carvalho jedoch verhindert wurden. Es ist also spannend."

"Man, ich will spielen.", murmelte Kazuya Edo von seinem Platz auf der Bank aus und wirkte reichlich frustriert und genervt. Das brachte ihm eindeutige Seitenblicke ein, welche soviel sagten wie: Wir auch.

"Das geht jedem hier so.", meinte sein Banknachbar Chen Iruka darauf nur gelangweilt.

"Ist euch mal aufgefallen, dass unsere Dialoge so gut sind wie in jedem durchschnittlichen Manga?", fragte dann Koiji auf einmal. Die anderen sahen ihn bloß irritiert an.

"Koiji, was hast du gegessen?", fragte Kei sofort und legte eine Hand auf die Stirn des Punks. "Oder hast du Fieber?"

"Quark, es geht mir gut.", sagte dieser etwas beleidigt.

"Jetzt wo du es sagst...", murmelte Keiishiro nachdenklich. "Vielleicht sind wir alle bloß in einem Manga. Und wir sind die Hauptfiguren."

"Wenn es so wäre würden unsere Spiele aber wesentlich knapper ausgehen.", kommentierte Choji das trocken.

"Na ja, dieses Spiel ist noch nicht vorbei.", kam es von Akemi. "Vielleicht aber gar kein Manga, sondern bloß eine FF."

"Eine was?", fragten die anderen sofort.

"Eine FF. Fan-Fiction.", erklärte sie. "Das ist eine von einem Fan geschriebene Geschichte. Allerdings... dann würde es mindestens ein schwules Pairing geben."

Alle, auch Akemi selber, dachten kurz nach, bevor sie synchron ihre Meinung dazu sagten: "Neeee."

Auf den Zuschauerrängen tobte das Spektakel, bloß in einem Abschnitt war es still. Dort saßen verschiedene Mannschaften, welche selber am Turnier teilnahmen aber gerade kein Spiel hatten. Unter anderem Brasilien, Tschechien und Frankreich.

Die erst genannte Mannschaft saß relativ weit unten und ihr Kapitän Servilō hatte das Spiel bisher sehr interessiert beobachtet. Aber nun war Pause und unbewusst, verglich er die Spieler da unten mit sich selbst.

//Keiner kommt an meine Ballkunst heran, aber sie sind dennoch gut... vor allem dieser Miguel Cortez. Ich muss aufpassen wenn ich gegen ihn spielen sollte.// Was Japan anging... na ja... //Keine echten Talente außer diesem Torwart. Und vor dem haben sie bloß Respekt weil sein Vater berühmt war.//

Tatsächlich glaubte er dass wirklich. Etwas anders sah Pascal Barques diese Situation, welche etwas nach vorne gebeugt auf seinem Platz saß und das Spiel mindestens ebenso interessiert verfolgt hatte, wenn nicht noch mehr.

//Hätte Akemi sich nicht diesen Ausraster geleistet würde die Situation jetzt anders aussehen... Portugal hat genau zwei wirklich gute Spieler...// Dabei streiften die Blicke des Franzosen von Carvalho zu Cortez und wieder zurück. //Japan dagegen... tja, Kaito Wakabyashi ist ein Spitzenspieler, die anderen jedoch sind auch gut. Im Schnitt ist Japan eigentlich besser... sie sind nur so unorganisiert.//

"Da ist der Anpfiff zur zweiten Halbzeit, Portugal hat Anstoss. Sofort ein Rückpass auf Cortez welcher voller Tatendrang nach vorne stürmt. Was für eine Ballkontrolle, ohne Probleme umspielt er die beiden japanischen Stürmer, er lässt sie stehen wie zwei Litfassäulen."

//Nicht sehr schmeichelhaft.//, dachte Tsubasa Ohzora als er den letzten Kommentar des Sprechers hörte. //Aber leider hat er recht.//

Er beobachtete, wie Cortez seine Spieler, welche scheinbar noch in der Pause waren, mühelos umspielte. Im Augenwinkel sah er Shingo heran schießen und eine Grätsche vollführen welche von den Abwehrspielern aus Fukuoka, fast die gesamte Abwehr von Japan kam von diesem Verein, liebevoll ‚Knochenbrecher‘ getauft worden war. Mit einem schnellen Hechtsprung entging Miguel dieser Attacke... nur um direkt vor Takeru Nanawada zu stehen. Ohne die Zeit zu haben ihn auszuspielen passte er blitzschnell nach links. Nur mit Mühe widerstand der japanische Trainer der Versuchung aufzuspringen da Cortez schon wieder so gut wie vor dem eigenen Tor stand. Ein Sofortiger Rückpass des angespielten Portugiesen bevor Takeshi Ohzora dazwischen gehen konnte und er stand in einer idealen Schussposition.

Gnadenlos knallte Cortez den Ball in Richtung von Kaitos Tor.

//ACH DU SCHEISSE!!!//, schrie Karyou Otoga innerlich, als er sah wie dieser verdammte Portugiese schon wieder vor ihrem Tor war. //Yuzo und Takeshi sollten doch aufpassen.// Aber eigentlich wusste er, dass die beiden nichts dafür konnten, genauso wenig wie er selber, Miguel Cortez war einfach zu schnell. Ohne Gnade hämmerte der portugiesische Kapitän das Leder in Richtung des Tores und ohne darüber nachzudenken, versuchte Karyou sich noch in den Schuss zu werfen, er war sogar schon losgerannt bevor der Ball den Boden verlassen hatte.

Aber vergeblich, mehrere Meter vor Karyou zischte der Ball entlang und genau ins Eck. Doch bevor es soweit kam, schlossen sich die beiden Hände von Kaito Wakabayashi um den Ball und hielten ihn sicher fest.

"Not like this!", rief der Torwart grinsend und stieß den Ball weit nach vorne ab.

"HÖREN SIE SICH DIESEN JUBEL AN!!! Ein echter Granatenschuss von Cortez, doch Kaito Wakabayashi hat es voraus gesehen und souverän halten können, dieser Versuch war umsonst. Und jetzt weiter Abschlag vom japanischen Keeper, direkt auf die Füße von Shex Fujitzu... welcher sofort von einer Grätsche von den Füßen geholt wird."

"MERDE!!!", schrie Monique erbost auf der Tribüne und schüttelte ihre Faust plus einen gestreckten Finger in Richtung des Spielers, welcher ihren geliebten Shex mit einer aggressiven Grätsche umgehauen hatte. "Du Schwein!!! Spiel gefälligst ordentlich!!!"

"Ähm... Monique...", versuchte ein anderes Mädchen zaghaft. "Portugal führt gerade, ich denke..."

"ACH SEI RUHIG!!!", wurde sie sofort von einigen anderen angekeift.

"Nur weil Keiishiro verletzt ist!", ereiferte sich eines der Mädchen und sofort nickten einige anderen. "Sonst würde Japan mit mindestens drei Toren führen!", fügte eine andere hinzu.

"Und weil Kei auf der Bank ist!"

"Und Koiji.", mischte sich Michelle ein. Und dann ließ das rothaarige Mädchen ihr Kinn auf die Hände sinken und sah herunter zu den Spielern der Japaner... um ihren, das muss wirklich als IHREN gelesen werden, Koiji mit dieser Akemi kuscheln zu sehen. //WAS MACHT DER DA?!!!//, dachte sie erbost und sah dann auch noch, wie dieses Mädchen ihren Arm um Koiji legte und ihm etwas ins Ohr flüsterte, worauf hin er lachte.

Akemi sah nun wesentlich entspannter dem Spiel zu, als sie es erwartet hätte. Seit der Klatsche in der Umkleide hatte sie die Sachen ein wenig anders gesehen und im Endeffekt fest gestellt, dass sie sich entspannen konnte. Da gab es ein paar Idioten welche sie für ein Stück Fleisch hielten, aber was soll's, sie versuchte es einfach zu ignorieren. Und siehe da, sie konnte das Spiel genießen.

Leicht lehnte sie sich zu Koiji rüber und sagte: "Danke dass du mir eine aufs Maul gehauen hast." //Ich häng zuviel mit den Jungs rum.//, schoss es ihr durch den Kopf, als sie realisierte wie sie es ausgedrückt hatte.

"Kein Problem, jederzeit wieder.", meinte er grinsend und lehnte sich etwas in ihre Richtung um sich besser mit ihr unterhalten zu können, wenn man erst in dem Moment hinsah hätte man meinen können dass die beiden miteinander kuscheln.

"Wenn du willst auch sofort."

"Nein danke, ich verzichte.", sagte sie grinsend. Dann legte sie einen Arm um ihn und packte ihn so, mehr oder weniger sanft, mehr weniger eigentlich. "Hat es dir Spaß gemacht ein armes, hilfloses Mädchen zu schlagen?", fragte sie dann grinsend, woraufhin er ebenfalls grinste.

"Ich wüsste nicht dass du das bist."

"Was? Hilflos?"

"Nein, ein Mädchen." Lachend löste er sich von ihr und versuchte vergeblich einem Hieb mit dem Ellenbogen in seine Rippen auszuweichen.

"Nun ein Freistoß, ab man diese Grätsche von Takuto Kira pfeifen muss, darüber lässt sich streiten, aber nun gut. Ausgeführt wird er von niemand anderem als Cortez selbst, welcher das heutige Spiel auf Portugiesischer Seite fast alleine bestimmt. Er ist ein ganz schönes Stückchen vom Tor entfernt, wird er einen Distanzschuss wagen?"

"Ich sag der wagt es nicht.", sagte Keiishiro und sah im Augenwinkel, wie sein Kumpel Choji zustimmend nickte.

"Doch, das wird der machen.", meinte Kei von hinten und lehnte sich zwischen die beiden indem er sich auf ihre Schultern stützte, bzw. hängte. Die beiden standen nämlich wieder etwas weiter vorne und beobachteten das Spiel, wenn auch in diesem Moment ihren etwas kleineren Mitspieler.

"Wie kommst du darauf?", fragte der Blonde nach und sah mit einem Auge zu Kei.

"Er ist von sich eingenommen, zurecht oder nicht darüber lässt sich streiten. Jedenfalls glaubt er an sich und wird sicher ausprobieren wollen ob er das schafft...", erklärte der Kleine grinsend, dann wurde sein Gesicht ernst. "Außerdem... ich denke es könnte wirklich gefährlich werden."

Darauf sagten die beiden Stürmer erstmal nichts.

"Okay, um was wetten wir?", fragte Choji dann selbstbewusst. Zwar hatte ihm absolut eingeleuchtet was Kei gesagt hatte und war nun eigentlich seiner Meinung, wollte aber nicht von seiner ersten Meinung abrücken, dafür war er zu dickköpfig.

"Ähm... okay, machen wir ne Wette draus.", antwortete Kei und grinste. "Machst du

auch mit Keiishiro?"

"Klar. Ich sag immer noch dass er es nicht versucht.", meinte dieser, scheinbar war er ein genau so großer Dickschädel wie sein Kumpel.

"Okay,... wetten wir um..." Und genau in dem Moment hörte er eine englische Zuschauerin laut ‚Ausziehen! Ausziehen!‘ rufen. "Genau, der verlierer muss beim nächsten Spiel einen lupenreinen Strip hinlegen."

Darauf folgte Stille. "Okay, ich bin dabei.", stimmte dann der Hyuuga zu und auch Choji nickte.

Und dann beobachteten die drei wie Cortez Anlauf nahm und mit voller Wucht auf den Ball trat... die Münder klappten runter während das Leder scharf angeschnitten auf das Tor zuzischte.

Kaito sah zwischen seinen Abwehrspielern durch und beobachtete genau, wie Cortez Anlauf nahm. //Der wird von da schießen.//, schoss es ihm durch den Kopf und straffte sich. Automatisch spürte er, wie seine Muskeln in den Beinen und Armen sich anspannten. Wieder verschwanden alle Geräusche des Stadions welche ihn irritieren könnten aus seinem Kopf. Die Zuschauer. Seine Mitspieler. Die Gegenspieler. Nichts mehr hörte er, nur wie der Fuß vom Portugiesen auf den Ball traf und in Richtung des Tores Schoss.

Kaito kniff die Augen unwillkürlich zusammen und fixierte das Leder, sah sich genau an wie er sich drehte. //Links oben!//

Und sofort schoss der Kapitän los. Wie mit einem Schlag war alles wieder da, er hörte alle Schreie, Chöre der Fans, Buhrufe und den Stadionsprecher, er hörte wieder seine Mitspieler und auch seinen Coach der von der Seitenlinie aus ihn laut anfeuerte. Aber sehen tat er nur den Ball, er nahm nichts anderes war.

//Das wird knapp.//, dachte Kaito panisch und sprang ab. Er sah wie der Ball sich so drehte dass er eine Kurve ins Eck fliegen würde und hoffte nicht zu früh abgesprungen zu sein. Erneut wünschte er sich größer zu sein, versuchte das zu erreichen und streckte sich so weit er konnte, machte die Finger so lang er konnte und...

Ohrenbetäubend wurde der Jubel als seine Finger den Ball berührten und mit äußerster Anstrengung weg schlugen. //Geschafft...// Dann auf einmal hörte er ein Knacken und er spürte seinen Kopf nicht mehr.

Und dann explodierte sein Schädel, jedenfalls hatte er diesen Eindruck.

"WAHNSINN!!! Miguel Cortez versucht einen Weitschuss!! Und wie der sich dreht, was für ein Drall!! Vergeblich strecken die ohnehin nicht sehr großen Japaner sich nach dem Ball! Doch Kaito Wakabayashi hat aufgepasst! Mit einem enormen Hechtsprung kommt er gerade noch an den Ball, eine Glanzparade... OH MEIN GOTT!!!

Ungebremst ist der junge Torhüter gegen den Pfosten geflogen!! Da spritzt Blut, das sieht übel aus!! Vor Schmerzen wälzt der junge Torhüter sich auf den Boden und sofort sind zwei Abwehrspieler da um ihm zu helfen... ABER DAS SPIEL IST NICHT UNTERBROCHEN!!!

Der Ball ist noch im Spiel und von dem Schock getroffen haben die Asiaten das Spiel total vergessen. Das ist die Chance zum 2 zu 0! Da ist Fito und holt sich den Ball!! Direkt vor dem Strafraum zieht er ab, das ist... NEIN!!!

Verhindert von Takeru Nanawada, der einzige Japaner der noch aufgepasst hat. Mit gestrecktem Bein ist er rein gesprungen und hat abgewehrt, kickt nun den Ball ins Aus."

Panisch sprang Tsubasa auf. Sein Patenkind hatte sich verletzt, womöglich gefährlich. Vielleicht hatte er sich sogar einen Schädelbasisbruch geholt... ach nein, dann würde er sich nicht mehr so bewegen.

Der Trainer wollte am liebsten aufs Spielfeld stürmen, aber das durfte er nicht. Frustriert riss er sich zusammen, verfluchte sein Dasein als Trainer und plumpste wieder auf die Bank... nur um sofort wieder aufzuspringen. Er konnte nichts rumsitzen, aber wirklich etwas tun konnte er auch nicht.

"Chen, mach dich warm!", fauchte er dann zu seinem Reservetorwart, welcher aber schon damit begonnen hatte. Tsubasa war dazu verdammt, nichts tun zu können und so tigerte er in seinem kleinen Reich vor der Bank herum. Er hörte wie seine beiden Spitzenstürmer nur wenige Meter von ihm entfernt laut fluchten und schimpften, sich aber besonders darüber ärgerten dass sie niemanden direkt beschimpfen konnten. Innerlich schüttelte er den Kopf, aber dann fiel ihm ein, wie es für ihn als Spieler gewesen war auf der Bank sitzen zu müssen. Keiishiro natürlich war noch verletzt, aber Choji war bisher einfach nicht eingesetzt worden.

//Im nächsten Spiel wird es wirklich ernst... da werde ich die beiden einsetzen.//, schwor er sich selber und ließ seinen Blick dann wieder zu Kaito streifen, welcher medizinisch versorgt wurde.

"WIR WOLLEN AUSWECHSELN!!!", rief der Trainer von Japan dann

Ein Aufschrei ging durch das Stadion als Kaito Wakabayashi, bisheriger Superstar von Japan, gegen den Pfosten flog. Der Kapitän von Tschechien, Pjotr Krystov mit Namen, blieb davon ebenfalls nicht verschont und er sprang erregt auf und stieß einen Laut des Entsetzens aus... ja, er war für Japan. Er mochte die Außenseiter in diesem Duell. Und das Japan jetzt ihren besten Spieler verlieren war nicht gut, gar nicht gut.

"Verdammt, jetzt ist das Spiel wohl gelaufen...", murmelte er und ließ sich auf seinen Platz fallen. "Ich meine, jetzt sind sie ihren besten Spieler los..." Er seufzte und sah zu seinem Nachbarn, welcher ihn angrinste.

"Gibst du schon auf?", fragte dieser grinsend und frohlockte schon fast.

"Nein. Noch kann Japan gewinnen. Und dann schuldest du mir 20 Euro."

"Tss, glaubst du wirklich die gewinnen noch?"

"Ja.", knirschte Pjotr aggressiv und funkelte ihn an. Eigentlich tat er es nicht aber nun...

"Ein herber Schlag für Japan, welche nun ohne ihren Stammspieler, Superstar und Stütze des gesamten Spiels auskommen müssen, da Kaito Wakabayashi bei einer Glanzparade unglücklich mit dem Kopf gegen den Pfosten geflogen ist. Nun wird ausgewechselt und für den verletzten Torwart kommt der Reservekeeper Chen Iruka. Ohne Regung läuft er aufs Spielfeld, klopft aber noch mal seinem Kapitän auf die Schulter während dieser auf einer Bahre vorbei getragen wird.

Nun steht wieder jemand zwischen den Pfosten von Japan aber noch scheinen die Asiaten sich zu besprechen."

"Okay.", sagte Takuto in die Runde und da Kaito nicht mehr da war, übernahm er die Rolle des Kapitäns. "Wir werden es so machen wie Kaito es gesagt hat. Also ihr beiden..." Damit warf er einen scharfen Blick zu den Ohzora-Zwillingen welche sofort nickten. "... deckt Cortez. Ihr werdet seine zweite Haut, ihr weicht ihm nicht von der Seite ihr seid ab sofort siamesische Drillinge, kapiert?"

"Jawohl General!", sagten beide grinsend, auch wenn sie wussten wie ernst es war. "Okay... Leute, vergessen wir die Abwehr, wenn Cortez nicht zum Schuss kommt sollte Chen mit allem fertig werden..."

"Hui, großes Vertrauen in unseren guten Chen.", meinte Karyou grinsend.

"Oder viel Vertrauen in die Unfähigkeit der Portugiesen.", kommentierte Takeru das, woraufhin die meisten grinsten.

"Eine Mischung aus beidem.", kam es von Takuto, was alle zum Lachen brachte. "Also Leute im Ernst...", fuhr er dann fort. "Wir werfen alles nach vorne was wir haben... na gut, nur Karyou und Takeru, ihr seid unsere Ausputzer. Vorne greifen wir notfalls in unsere Trickkiste. Auch wenn wir dieses Spiel verlieren können, für uns ist das ein Endspiel. Jedes Spiel ist ein Endspiel. Alles oder nichts."

"Alles oder nichts...", wiederholten die anderen und nickten.

"Einwurf für Portugal... es soll zu Cortez geworfen werden, doch der Spieler zögert, was ist da los? Ah, die Takeshi und Yuzo Ohzora decken den portugiesischen Kapitän, sie weichen nicht von seiner Seite. Gleich zwei man für diesen Spieler abzustellen sagt schon, wie gefährlich er ist."

#Das soll wohl ein Witz sein.#, meinte Cortez spöttisch auf portugiesisch während er seine beiden Bewacher betrachtete. #Ihr könntet nichtmal ein Scheißhaus bewachen.#

Das sagte er aber nur, weil er wusste dass die beiden kein Portugiesisch konnten. //Hmmm, mal sehen...// #Schade dass ihr mich nicht versteht... andererseits... ihr habt kleine Schwänze. Und ich hab eure Mutter gevögelt.#

Nun drehte sich einer der beiden, er wusste nicht welcher der beiden welcher war, um und sah ihn mit Hochgezogener Augenbraue an.

#Hats Spaß gemacht?#, fragte er dann auf astreinem portugiesisch.

Cortez klappte der Mundwinkel runter. #Ihr könnt Portugiesisch?#, kam es entsetzt von ihm. #Das... das tut mir leid was ich gesagt habe.#

//Gott ist das peinlich.//, schoss es ihm durch den Kopf und war froh nicht noch mehr gesagt zu haben. //Mein Gott... Herr, ich danke dir für meine wenigstens ein bisschen vorhandene Zurückhaltung.//

#Och, schon okay.#, antwortete der andere ruhig und winkte ab. #War ja nur Spaß.#

#Danke Jungs, ich geb euch heute Abend einen aus.# Bevor dieses Gespräch weiter gehen konnte ging das Spiel wieder los und Cortez stürmte los.

Sofort als Shingo sah wo der Ball hingehen würde sprang er nach vorne. Im Augenwinkel sah er Miguel Cortez und die beiden Ohzoras. //Haltet mir nur diesen Teufel vom Leibe...//, dachte er dann, griff er an. Der Spieler in rot welcher den Ball hatte wusste gar nicht wie ihm geschah als Shingo auf einmal Angriff. Eine Finte links brachte nichts und dann hatte der Japaner den Ball und stürmte an der Seitenlinie entlang nach vorne. Behände wich er mit einem schnellen Sprung einer Grätsche aus und sah dann wie Miguel Cortez auf ihn zu kam... dicht verfolgt von seinen beiden Bewachern.

//Scheiße...//, dachte der Japaner und dachte kurz über seine Situation nach. //Ich bin direkt an der Seitenlinie, wenn er mich grätscht kann ich leicht ausweichen, aber er wird nicht grätschen, er wird versuchen mit den Ball abzunehmen...// Er grinste und schätzte kurz die Situation ab. //Nur noch circa fünfzehn Meter bis zum Strafraum.//, stellte er innerlich fest und fasste einen Entschluss.

Und dann war Cortez fast bei ihm... fast. Urplötzlich hielt Shingo an, legte sich den Ball vor und zog ab. Er sah noch das überraschte Gesicht von Cortez als der Ball an ihm vorbei schoss und grinste breit. //Den kriegst du nicht.//

"Und Portugal wirft ein, aber sofort kommt Shingo Matsuyama. Der Abwehrspieler von Japan attackiert sofort hart und... ja, da hat er den Ball, klare Sache. Und nun rennt er los, doch Miguel Cortez rennt ebenfalls los, versucht sich von seinen beiden Gegenspielern zu lösen. Doch das schafft er nicht richtig und will Matsuyama angreifen, dieser rennt mit dem Ball die Seitenlinie entlang. Da lässt er ein... zwei, zwei Gegenspieler spielt er aus, ist an der Mittellinie vorbei. Doch jetzt ist der Kapitän von Portugal da, will angreifen... Doch was ist das?!! Gerade noch rechtzeitig passt Matsuyama den Ball weg! Dieser landet sicher bei Fujitzu, welcher im Lauf annimmt, ein blindes Zusammenspiel. Doch er verlängert sofort, spielt zurück auf Hiru Canis welcher ihm fast an den Hacken klebte."

Hiru Canis hatte genau zugesehen, wie sein Teamkamerad den Ball gesichert hatte und war ihm natürlich gefolgt. //Hoffentlich können wir den Ball vorne halten, ansonsten steht hinten kaum jemand.//, schoss es ihm durch den Kopf. Und dann spielte Shingo zu Shex. Hiru wusste nicht wieso er das gewusst hatte, aber er hatte es gewusst, er hatte es einfach im Urin... na gut, nicht unbedingt im Urin, aber er hatte es gespürt.

Und er wusste auch genau was als nächstes kommen würde, das verstand er instinktiv als er die Situation sah, wie die Gegenspieler waren, wie die eigenen standen und wo er selber war. //Lauf Takuto, lauf.//, dachte er, da kam der Ball schon von Shex zu ihm und er nahm mit der Brust an. Ohne langsamer zu werden lief er weiter und hoffte dass Takuto bescheid wusste.

//Na los!!!, schoss es diesem im gleichen Moment durch den Kopf und so schnell er konnte raste er nach vorne. //Flanke vors Tor, ich mach den sicher rein!!!

Er rannte ungehindert bis in den Strafraum, achtete aber darauf nicht im Abseits zu stehen. Er sah im Augenwinkel wie Hiru sich gegen einen Gegenspieler durchsetzte und genau richtig stand. //Perfekt.//, dachte Takuto, da kam der Ball auch schon pfeilschnell auf ihn zugeschossen. Aber da bewegte sich etwas in der anderen Richtung und sofort zuckte Takutos Kopf dahin. In Sekundenschnelle, sogar noch wesentlich schneller, analysierte er die Situation. //Ich muss Volley schießen, sonst nehmen sie mir den Ball ab... aber die einzige Möglichkeit das zu tun, ist genau auf ihren Keeper...// Er fasste einen Beschluss und sprang hoch.

"Wunderbares Zusammenspiel. Beide Mannschaften mehr oder weniger ohne ihren Kapitän, aber Japan blüht nun erst richtig auf. Portugal hingegen scheint kopflos, nun da Miguel Cortez von gleich zwei japanischen Mittelfeldspielern gedeckt wird. Und Japan, wie die aufblühen ist unglaublich. Immer noch Canis am Ball, läuft nun auf die linke Seitenlinie zu, weicht einigen Gegenspielern aus... und wird trotzdem erwischt. Doch mit einer Finte links ist er vorbei... und er schießt!! Flanke zu Takuto Kira!! Und der steigt auf, will der etwa...? Ja, der macht einen herrlichen Fallrückzieher... ABER HALT!!! Mit dem Rücken zum Feld steigt er auf und spielt so ab, aus der Luft!! Was für ein Pass!! UND DA IST FUJITZU!!!"

Shex liebte diese Mannschaft. Ja, und wie er sie liebte. Klar, sie waren nicht die

Weltspitze und wurden eher belächelt als bewundert oder gefürchtet, aber sie waren eben was ganz eigenes. Nirgendwo sonst auf der Welt wurde so beweglich gespielt, so variabel und war so eine verrückte Mischung aus Brutalität, Technik Schnelligkeit vorhanden. In Japan wimmelte es vor Spezialisten die alle etwas anderes konnten... und jeder kleine Bolzplatzkönig machte gleich einen auf Weltmeister, aber das gehörte wohl dazu. Und in der Nationalmannschaft waren die größten Talente vereint... oder auch die größten Spinner. Aber das war egal in diesem Moment. Denn er genoss das Spiel. Es war einfach nur geil hier zu spielen, vor ausverkauftem Haus. In ihm herrschte Hochstimmung, einerseits wegen der Stimmung im Stadion und andererseits weil er wusste dass Monique ihm zusah. Und dann kam der Ball zu ihm. Und er sah die Lücke.

Er dachte nicht drüber nach als er abzog und den Ball einen heftigen Drall gab.

"JAAAA!!! LOS, HAU IHN REIN!!!", schrie der Schwarzhaarige an die der junge Spieler gedacht hatte laut und sprang auf als er abzog. Und nicht nur sie, das halbe Stadion stand. Begeistert sah sie, wie der Ball sich auf die Maschen zu bewegte, einer Kanonenkugel gleich. Zwar hieß dieser Schuss Wolfsschuss, aber dennoch gleichte er einer Kanonenkugel, so schnell war er. Und dann... alle Menschen schienen die Luft anzuhalten. Mit einem lauten ‚Klatsch‘, landete das Leder in den Händen des Torwarts. Die eine Hälfte jubelte, die andere ließ einen Seufzer der Enttäuschung erklingen. "Mist... aber er sah so süß aus während er geschossen hat...", murmelte Monique und ließ sich wieder auf ihren Sitz plumpsen.

"Wunderbares Zusammenspiel der Japaner, welche mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung hervor stechen. Beinahe hätte Shex Fujitzu den Ausgleich gebracht, doch Carvalho konnte knapp retten. Und nun ein Abschlag nach vorne, das Spiel steht nicht still."

"Es geht voran.", murmelte Akemi von der Bank aus und wirkte recht glücklich. "Ja, seit Cortez gedeckt ist.", kam es von Kazuya, welcher seine Augen nicht von dem Kapitän der Portugiesen lassen konnte. "Dieser Kerl ist echt unglaublich." "Da hast du recht...", meinte ihr Coach darauf. "Er ist der wohl mit Abstand beste Spieler auf dem Platz, tut mir leid das sagen zu müssen." Darauf sagte keiner was, denn alle mussten ihm zustimmen. //Der Coach hat recht.//, dachte Shinji Edo sich und nickte stumm. //Sein Ballgefühl... seine Taktiken... seine Art mit seinen Spielkameraden umzugehen... und seine mitreißende Art haben alle sehr hohes Niveau. Ich denke, keiner von uns kann sich mit ihm messen...//

Während die Spieler von Japan also über ihren ärgsten Widersacher in diesem Spiel nachdachten, hatte der ganz andere Sorgen. Wie wurde er seine beiden, andauernd auf portugiesisch quatschenden Kletten los? Das Schlimmste war wirklich, dass sie die ganze Zeit redeten. Übers Wetter, das Spiel, andere Spiele, Fußball im allgemeinen, Musik, Frauen und das schlimmste: Sie rissen Witze. Witze welche sie selber schon kannten, er aber nicht. So dass er schon Bauchschmerzen hatte weil er sich die ganze Zeit das Lachen verkneifen musste. //Das ist das schlimmste Spiel meiner jungen Karriere.//, dachte er und rollte mit den Augen, als er hörte wie der Kerl mit der weißen Strähne schon wieder anfing. Und der war gut, er ging ungefähr so: Klein-Tai soll herausfinden wie unsere Gesellschaft funktioniert. Sein Vater erklärt ihm das so: "Deine Mutter hat das sagen, also ist sie die Regierung. Ich schaffe das Geld

ran, also bin ich der Kapitalismus. Unser Hausmädchen arbeitet, also ist sie die Arbeiterklasse während der Opa aufpasst, also ist er die Gewerkschaften. Dein kleiner Bruder ist noch jung also ist er die Zukunft und du, du bist das Volk." In der Nacht dann wacht Tai vom Geschrei seines kleinen Bruders auf weil der in die Windeln gemacht hat. Als er seine Mutter wecken will wacht die nicht auf, sein Vater schläft gerade mit dem Hausmädchen und der Opa guckt durchs Fenster zu. Also geht er wieder schlafen. Am nächsten morgen sein Fazit: "Der Kapitalismus missbraucht die Arbeiterklasse, während die Gewerkschaften zuschauen und die Regierung schläft, das Volk wird total ignoriert und die Zukunft ist total beschissen."

"Harter Kampf im Mittelfeld, die Portugiesen können den Ball nicht erfolgreich nach vorne spielen... doch jetzt versuchen sie es erneut, könnte das...? JA!! Sie sind an Hiru Canis vorbei, ein schneller Doppelpass hat es möglich gemacht... und nun weiter nach vorne, Miguel Cortez versucht sich frei zu laufen. Ohne ihn kommt das Spiel von Portugal nicht richtig in Fahrt..."

Chen Iruka wartete. Er wartete auf seinen ersten Einsatz in diesem Turnier. Nun stand er schon zwischen den Pfosten und es gab noch nichts zu tun. //Vielleicht sollten sie Miguel Cortez nicht ganz so hart decken.// Er verfluchte sich sofort für diese Gedanken, aber irgendwo war es auch nur menschlich. Er wollte halt beweisen, dass nicht nur Kaito ein guter Torwart war, auch er selber war gut. Tatsächlich riss er sich den Arsch auf um besser zu werden, zwar hatte er es bisher nicht geschafft, aber er machte große Fortschritte. Er kam seinem Ziel immer näher. //Eigentlich unfair... ich muss doppelt so viel leisten um nur halb so viel zu erreichen wie Kaito...// Ihm fehlte halt das Talent. Und dann geschah es. Mit einer geschickten doppelten Finte riss sich der Kapitän von Portugal von seinen Bewachern los und rannte was das Zeug hielt, er rannte als wenn es um sein Leben ging. Er schrie irgendwas auf portugiesisch, so dass Chen in nicht verstand. Aber es schien etwas gewesen zu sein, was den Ball anging. Er hörte den lauten Jubel und die wilden Sprechgesänge, zwar verstand er sie nicht, aber er hörte sie. Und dann kam der Ball, an Hiru vorbei, zu Miguel. Geschmeidig nahm er mit der Brust an, drehte sich um und holte zum Schuss aus... und stand auf einmal vor Takeshi.

//Man, lass mir doch auch mal meinen Spaß.//, dachte der Torwart, aber er wusste dass der Feldspieler einfach nur seinen Job machte, und zwar sehr gut. Cortez hatte gefährlich nah vor dem Strafraum gestanden, so gefährlich nahe dass es wirklich richtig gefährlich geworden wäre. Und dann sah er, wie Yuzo den Portugiesen mit einer heftigen Grätsche von der Seite zuerst den Ball abnahm und dann ihn direkt mitnahm. //Genau aus dem toten Winkel, keine Chance zum reagieren... aber Ball gespielt... und außerdem sind die beiden Fair.//

Er beobachtete ohne eine Regung, wie Yuzo aufstand und sein Bruder gleichzeitig Cortez wieder auf die Beine half. Im selben Moment sicherte Takeru Nanawada den Ball, spielte einen Spieler von Portugal mit einem kleinen Bodycheck aus und spielte weit nach vorne.

"Aahhh, das hat sicher weh getan. Miguel Cortez mit einer schönen Chance, beinahe geschossen, aber die Ohzoras haben es verhindert. Nun schnappt sich Takeru Nanawada, der laufende Betonklotz aus Japan, den Ball und spielt weit nach vorne... erstmal geklärt, nach dem Motto: Hauptsache weg damit."

Shex Fujitzu sah wie der Ball weit nach vorne gespielt wurde und verengte etwas die Augen. "Takuto, holen wir uns das Ding.", sagte er und rannte los. Er spürte wie sein Atem rasselnd ging und seine Brust anfang leicht zu schmerzen, wie die Gelenke langsam zu protestieren anfangen und die Scheinbeine sich anfühlten als würden sie ganz allmählich anfangen Risse zu bekommen. Und nun rannte er los um den Ball zu kriegen, spürte die Schmerzen noch intensiver, hatte nur eine kleine Chance das seine Mühe belohnt werden würde und schwitzte dabei wie ein Schwein, so dass ihm die salzige Suppe in die Augen lief und brannte wie Sau. Seine Augen trânten um den Schweiß loszuwerden und verschmierten ihm die Sicht, Dreck flog unter seinen Schuhen weg und er hatte etwas Mühe nicht hinzufliegen. Kurzum: Er genoss den Spaß.

Er hörte trotz der ohrenbetäubenden Atmosphäre wie sein Partner hinter ihm her rannte, dicht auf, und lauschte dann wieder den Fanchören, was sein Adrenalinspiegel noch etwas erhöhte. Und dann sah er, wie das Leder von einem Spieler zum nächsten geschoben wurde. //Jetzt.//, schoss es ihm instinktiv durch den Kopf und er sprang los, bevor er darüber nachgedacht hatte.

Automatisch streckte er sein Bein aus und raste auf seinen Gegenspieler zu, wohl wissend dass er ihn nicht erreichen würde. Kurz bevor er den Ball hatte, wich dieser gerade noch aus, nach Links übrigens. //JAWOHL!!!//

Und dann sah er zufrieden, wie Takuto ihn mit einer Grätsche seinerseits von den Füßen holte. //Na also, geht doch.//

"Wahnsinn was diese Japaner hier abliefern!! Sofort ein Konter von den beiden Sturmspitzen Kira und Fujitzu! Da rennen sie einmal über das halbe Spielfeld und erobern mit einer Doppelgrätsche den Ball!! Und nun laufen sie los, sind schon hinter dem Mittelkreis... Doppelpass von Fujitzu auf Kira und zurück... und sofort wieder auf Kira!! Das ist absolut blindes Vertrauen und Verständnis der beiden, es wundert dass sie beide in verschiedenen Mannschaften spielen, denn so gut wie sie sich verstehen scheint es, als wenn sie schon immer zusammen gespielt hätten. Und da rücken auch Shingo Matsuyama und Hiru Canis auf, nun zu viert unterwegs in Richtung Tor.

Schöner schneller Pass von Kira nach hinten, gesichert von Canis... er lässt direkt einen Gegenspieler stehen und spielt nach vorne zu Fujitzu, welcher gerade in den Strafraum eindringt!! Kein Abseits!!"

"JA LOS, SCHIESS!!!", schrieten die beiden außen stehenden Stürmer synchron und sprangen hoch, winkten mit den Armen und versuchten ihrem Teamkameraden verständlich zu machen, dass er schießen sollte. "MACH IHN REIN!!!"

Und dann beobachteten sie, wie Shex über den Ball trat, ihn mit einer leichtfüßigen Bewegung mit der Hacke hoch kickte und sich umdrehte, so dem Keeper die Sicht auf den Schuss verwehrte.

//Was soll das denn?//, dachten die beiden synchron und lehnten sich ohne es zu bemerken etwas vor... natürlich auch synchron. Und dann schoss Shex... volley natürlich... aus der Drehung heraus.

Der Torwart von Portugal war total überrumpelt. So schnell er konnte sprang er nach rechts und streckte seinen Arm aus, so weit er eben konnte. Die Zuschauer tobten, sprangen auf und jubelten so laut sie konnten. Einige schrieten den Namen von Shex so laut dass es schon fast weh tat es zu hören. Wie in Zeitlupe bewegte sich der Ball und wie in Zeitlupe streckte sich Carvalho nach dem Leder.

Hinter Keiishiro und Choji sprang ihr Trainer auf und schrie seine ganze Aufregung

heraus, aber das hörte keiner wirklich. Alle sahen nur den Ball... und dann, wie er gegen die Hand des Portugiesen stieß und zurück prallte.

Ein Laut der Enttäuschung ging durch die Reihen der Zuschauer und auf der Bank von Japan schlug sich Akemi die Hände vors Gesicht, als plötzlich Choji aufschrie: "SCHNAPP IHN DIR HIRU!!!"

Sofort riss sie die Hände weg und sah, wie Hiru Canis den zurück geprallten Ball direkt vor den Füßen hatte. Und dann zog er ab, bevor ein anderer Portugiese reagieren konnte. Es war keine Kunst so zu schießen, es war auch keine Technik. Es war reine Kraft und Präzision. Schnurgerade schoss das Leder zwischen Shex und einem Abwehrspieler durch und zappelte dann im Netz.

Einen Moment schien die Zeit still zu stehen, keiner schien glauben zu können dass das wirklich geschehen war. Es war einfach unglaublich, so plötzlich, so schnell geschehen. Carvalho lag immer noch auf dem Boden und starrte mit offenem Mund den Ball an.

Und dann ertönte ein Pfiff. Sofort brach die Hölle über das Stadion ein und bevor Hiru Canis wusste wie ihm geschah, sprangen drei seiner Mitspieler ihn an und zerrten an ihm.

"TOOOOR!!! TOOOOR!!! JAPAN GLEICH AUS!!! EINS ZU EINS, DURCH HIRU CANIS!! Was für ein verrücktes Tor... Shex Fujitzu bekommt den Ball und verarscht die gesamte Abwehr. Er spielt den Ball hinter sich hoch und schießt dann rückwärts, aus der Drehung heraus, Carvalho wusste gar nicht wohin. Er war noch mit der Hand dran, dafür musste er sich aber ziemlich lang machen und dann war Hiru Canis da, wie aus dem Nichts kam er geschossen, und verwandelte zum eins zu eins, keine Kompromisse. Er hat die Chance gesehen und verwandelt, ich glaube er kann es selber noch nicht fassen. Da steht er und wird von den anderen Japanern gefeiert, wie die sich freuen können..."

Monique war als das Tor gefallen aufgesprungen und hatte laut gejubelt, genau wie die anderen Mädchen. Nur dass sie dabei lauter war und noch mehr ausflippte. Gerade in dem Moment umarmte sie eine andere der Cheerleader und erdrückte sie fast. //SHEX IST DER BESTE!!!//, schrie sie gedanklich und dann auch wirklich. Sie darauf hinweisen, dass Hiru das Tor geschossen hatte wollte keiner.

//Okay, jetzt reicht es wirklich.//, dachte Miguel Cortez sich. Er war noch nie in seinem Leben so vorgeführt wurden und das wurmte ihn. //Ich hätte nicht gedacht dass wir hier so zu kämpfen haben.//

Er wartete am Mittelpunkt bis der Ball gebracht wurde und musterte gleichzeitig alle Gegenspieler. //Ihre Stürmer sind wirklich sehr gut... und ihr Mittelfeld auch. Sie haben ein sehr gutes Zusammenspiel, vielleicht besser als wir. Der einzige unserer Spieler der ihnen wirklich gewachsen ist, das bin ich selber. Zwar bin ich wesentlich besser als sie, aber im Schnitt sind die Japaner überlegen...// Er beschloss kurzerhand, so arrogant das auch erscheinen mag, das Spiel alleine zu reißen. Ganz alleine.

Er sah im Augenwinkel, wie der Ball bereit gelegt wurde und dann kam der Pfiff. Sofort rollte das Leder zu ihm... und dann ging es los.

"Anstoss für Portugal, ausgeführt von Marrez auf Cortez, was für ein Wortspiel. Und der scheint zu explodieren. Sofort stürmt er los in die Hälfte der Japaner, direkt auf Takuto Kira zu. Der nimmt an und... AHH!! Hackentrick vom Portugiesen, er spielt über

seinen Gegenspieler rüber welcher völlig überrumpelt ist. Und Cortez rennt weiter auf der Tor von Japan zu, doch nun stellen sich ihm die beiden Ohzoras entgegen."

Die beiden Söhne des Trainers nickten sich stumm zu und machten sich dann bereit ihrem zu bewachenden Gegenspieler den Ball abzunehmen. Und dann war er da. Mit einer schnellen Rechtsbewegung versuchte er sie zu täuschen, aber da war er bei ihnen an der falschen Adresse. Mit einem Tritt versuchte Takeshi ihn aus dem Gleichgewicht zu bringen, gleichzeitig drängelte Yuzo etwas, so dass der Portugiese etwas strauchelte. Doch dann klemmte er den Ball zwischen seine Füße, sprang so herum dass er mit dem Rücken zu ihnen stand und spielte dann den Ball hoch.

//Die Santana-Finte!//, schoss es beiden durch den Kopf als sie das runde Leder nicht mehr sahen. //Woher kann er das?//

Und dann auf einmal... sprang der Portugiese erneut hoch und drehte sich. //EIN FALLRÜCKZIEHER?!// Hastig sprang Takeshi hinterher und streckte sich nach oben, in der Hoffnung noch vor den Ball zu kommen wenn geschossen wurde. //Wir sind noch nicht mal in der Nähe des Sechszehners, und der will von hier schießen... der ist wahnsinnig.//

Chen traute seinen Augen kaum als er sah, was dieser verrückte Portugiese da versuchte. //Das sind noch mindestens dreißig Meter, wenn nicht mehr...// Und das verstand er als Beleidigung, als Geringschätzung seiner Fähigkeiten als Torwart. //Der denkt dass er mich damit kriegen kann? Dem wird ich's zeigen.//

Hinter dem Keeper wurde es lauter und lauter während die beiden Spieler da vorne sich in die Höhe schraubten und dann... explodierte das alles. Mit einem Schlag schoss Adrenalin in ungeahnten Mengen durch seinen Körper und ließ ihn beinahe Schwindeln, sein Schweiß lief in die Augen und er sah, wie der Ball auf ihn zukam. Takeshi streckte sich so gut er konnte, aber da war der Ball schon vorbei.

//Was soll...//, kam es Chen in den Sinn als er den Ball sah wie er flog. //Viel zu hoch, der geht übers Tor...// Unaufhaltsam bewegte sich das Leder weiter und näherte sich dem Tor, auch wenn er darüber zu gehen schien. //Aber...//

Mit plötzlicher Erkenntnis riss der Keeper die Augen auf und lief los. Er hatte genau erkannt wie der sich dreht, er kannte das nur zu gut, schon oft hatte er das gesehen. //Vergiss es...// Er hoffte nur dass er das noch rechtzeitig erkannt hatte, sonst würde er einfach vorbei greifen.

Ein lauter Ruf der Verwunderung ging durch die Zuschauerreihen als der Ball sich auch einmal, als wenn er mit Gewalt gezogen werden würde, nach unten senkte.

Chen verfluchte sein Zögern innerlich und betete, dass er groß genug sein würde. Mit äußerster Anstrengung streckte er seine Arme nach vorne, so sehr dass er Angst gehabt haben müsste dass er sie sich selber auskugelt. Hatte er aber nicht. Er wollte nur dieses Tor verhindern.

Und dann lag es nicht mehr in seiner Hand. Er hatte sich so lang gemacht wie er konnte, er war abgesprungen und in diesem unglaublich kurzen Moment konnte er nur noch hoffen und beten.

Er sah wie das Leder sich scheinbar in Zeitlupe näherte und dann spürte er wie die Wucht des Balls auf seine Hand traf und scheinbar abzureißen drohte. //SCHEISSE!!!// Sofort nahm er seine Zweite Hand zur Hilfe und hielt so gut er konnte dagegen, dennoch spürte er wie er etwas nach hinten gerissen wurde. Und dann lag er auf dem Boden, bzw. knallte er hin, doch diesen Schmerz war er gewohnt so dass er ihn kaum wahrnahm. Als er aufstand und den Ball fest in beiden Händen hatte, tobte das

Stadion. //Und jetzt sage noch mal einer dass ich schlechter bin als Kaito.//

"Noch fünfzehn Minuten zu spielen und gerade eben hätte Miguel Cortez Portugal beinahe wieder in Führung geschossen, mit einem absolut artistischen Fallrückzieher-Top-Spin, doch Chen Iruka hat gehalten. Gerade noch so kam er mit beiden Händen an den Ball und hielt ihn fest umklammert, somit bleibt es beim eins zu eins.

Und jetzt Abstoß von Iruka, er verschwendet keine Zeit. Bis zur Mittellinie, schießt er das Spielgerät, wo sich Shnigo Matsuyama den Ball sichern kann."

"Los, nach vorne!!", schrie Akemi von der Bank aus und gestikuliert wild mit den Armen. Am liebsten wollte sie wieder aufs Spielfeld und mitmachen, aber... das war halt nicht drin. Sie hatte sich eine dumme, eine sehr dumme, Aktion geleistet und musste dafür die Konsequenzen tragen. Ein Blick zur Seite ließ sie den sich mit Kazuya unterhaltenden Koiji sehen, daneben Kei und dann Bale. Als sie daran dachte, wie sie sich geärgert hatte wie schwer sie es doch hatte, hatte sie nicht bedacht dass sie nicht die einzige Person auf der Welt war der es so ging. Kazuya kam aus Deutschland und hatte enorme Schwierigkeiten in Japan gehabt als er hierher kam, lange Zeit hatte er keine Freunde gefunden. Koiji kam aus Shinjuku und hat in seinem Leben mehr Elend und Dreck gesehen als sie wohl jemals tun wird. Kei Eltern waren geschieden und er musste sein leben lang mit einer nie wirklich heilenden Verletzung kämpfen und Bale... tja, Bale fehlte einfach das richtige Talent und somit kämpfte er immer darum in eine Mannschaft zu kommen.

Sie sah dann, wie Keiishiro und Choji wild schreien und ihr Team anfeuerten, was sie grinsen ließ. Auch die beiden waren nicht unbedingt normal. Der eine war der Sohn eines Superstars und kämpfte immer darum als er selbst und nicht als Sohn von Kojiro Hyuga gesehen zu werden, der andere war zur Leistung geprügel worden von seinem Vater.

//Kaito geht es wohl ähnlich wie Keiishiro...// Dann fiel ihr etwas ein. //Wie geht es unserem Zahlenjongleur überhaupt?//

Selbiger lag auf dem Untersuchungstisch des Mannschaftsarztes und seufzte innerlich. Natürlich seufzte er nicht wirklich, das verkniff er sich. Er stellte eine recht ausdruckslose Mine zur Schau und sah stur nach oben, während er dem Radiosprecher lauschte welcher vom Spiel berichtete. Als er hörte dass Chen gehalten hatte, machte er eine Faust und stand kurz davor laut zu rufen: "Ja, richtig so Chen! Super gemacht." Aber wie gesagt, er stand nur kurz davor, dann entspannte sich seine Faust wieder. Er hörte, dass Shingo einen Fehlpass auf Takuto durchgeführt hatte und so die Portugiesen wieder in Ballbesitz kamen... nur damit dann einer ihrer Pässe wieder von Hiru unterbrochen wurde. //Und jetzt nach vorne, los Jungs!!//

"Hiru Canis dribbelt an der Seitenlinie entlang, verfolgt von einem Gegenspieler... doch dann gibt er ohne langsamer zu werden zur Seite ab, da läuft Shex Fujitzu. Der nimmt mit der Brust an und sieht sich sofort zwei Gegenspielern gegenüber. Einer Grätsche entgeht er mit einem grandiosen Sprung, doch noch bevor er landet gibt er seinerseits ab, zurück zu Hiru!!

Und der muss springen um anzunehmen, beinahe wäre dieser Pass im Aus gelandet, noch mal Glück gehabt für Japan.

Japan weiter im Vorwärtsgang, weitere fünf Minuten sind herum, nicht mehr viel Zeit um noch in Führung zu gehen. Hiru Canis immer noch am Ball, liefert sich jetzt einen

harten Zweikampf mit Marrez. Und diesmal verliert Hiru!!

Marrez ist vorbei, hat sich den Ball gesichert und rennt los, wieder Richtung Mittellinie, diesmal in die andere Richtung. Und da steht kein Japaner!! Das Fehlen von jeweils einem Spieler und die Bewachung von Miguel Cortez machen sich endlich mal bemerkbar!!

Er ist über die Mittellinie und sucht einen Anspielpartner, doch da ist keiner... dafür jetzt endlich einer der Japaner!! Karyou Otoga rennt ihm entgegen und greift an, es scheint fast so als wenn die beiden ein Duell wollen."

Der japanische Abwehrspieler hatte von seiner Position aus den Zweikampf von Marrez und Canis genau zugesehen. //Er ist definitiv schneller als ich... und hat ein besseres Ballgefühl... komisch dass er erst jetzt wirklich auftaucht, er war schon das ganze Spiel da hat aber nie die Gelegenheit gehabt zum Einsatz zu kommen... schade für ihn, er ist gut.//, dachte Otoga und rannte weiter auf sein Gegenüber zu. //Er kann besser mit dem Ball umgehen als ich, also fällt ein echter Zweikampf weg... und wenn ich grätsche könnte er einfach ausweichen...// Er fasste zusammen: Marrez war schneller, geschickter, hatte mehr Ballgefühl und sah auch noch besser aus. //Okay, dann eben so.//

Der Zweikampf dauert nicht mal eine Sekunde, die beiden rasselten einfach ineinander. Und dann lag Marrez auf dem Boden und Otoga hatte den Ball. //Die gute alte Brechstangenmethode... einfach aber effektiv.//

"OOH!!! Das muss weh getan haben. Mit der Brechstange trennt Abwehrspieler Karyou Otoga seinen Gegenspieler Marrez vom Ball, der fliegt ja geradezu beiseite. Das ist kein schöner Fußball, aber emotionaler Fußball allemal. Und jetzt ist Japan wieder dran, Otoga spielt mit einem kurzen schnellen Pass zu Canis welcher Marrez gefolgt war.

Sofort weiter auf Fujitzu, mit der Brust angenommen. Mit einer Drehung wehrt er eine Attacke ab und stürmt weiter, wieder Richtung Tor der Europäer!

Da stellen sich ihm zwei Abwehrspieler entgegen, es scheint als wenn Portugal anfängt zu mauern. Schöner Doppelpass mit Matsuyama und er ist vorbei, weiter auf dem Weg zum Sechzehner."

Takuto Kira sah wie sein Partner im Sturm zwischen zwei Portugiesen durchschlüpfte und dann den Ball von Matsuyama zurück bekam. Gleichzeitig stürmte Kira selber weiter vor, in den Strafraum rein. //Her zu mir!!!, schrie er innerlich, wusste aber genau das Shex es sehen würde.

Ein Blick über die Schulter verriet ihm, dass er es gesehen hatte und dann kam auch schon der Pass. //Hoffentlich kommt Carvalho mir nicht zuvor...// Ein hastiger Blick zu diesem und Takuto erstarrte. Denn der Torwart von Portugal tat nichts außer einfach grinsen. Und dann ertönte ein Pfiff. Der japanische Stürmer schlug sich die Hände vors Gesicht als er merkte, wie dumm und blind er in diesem Moment gewesen war, dass er einfach so ins Abseits gelaufen war.

"Ja, gut so.", murmelte Tsubasa Ohzora, steckte die Hände in die Taschen und ging langsam am Seitenrand entlang, während da vorne seine Spieler dabei waren das Tor von Portugal anzugreifen. Und dann sah er, wie Takuto Kira vorstürmte.

"Nein, raus da, zurück, zurück!", rief der Coach halblaut, dann war es auch schon passiert. //Mist, da hätte er aufpassen müssen... und Shex auch.// In eine simple

Abseitsfalle zu laufen war wirklich nicht eine Glanzleistung. Ein kleiner Blick auf die Uhr verriet ihm, dass dieses Spiel praktisch gelaufen war, es waren nur noch wenige Minuten plus vielleicht die Nachspielzeit. Carvalho führte den Freistoß aus und spielte zu einem seiner Mitspieler, welcher erschöpft und lustlos vorwärts lief als er den Ball hatte.

//Wollen die etwas das unentschieden retten?//, fragte Tsubasa sich und schüttelte den Kopf. //Oder sie sind einfach müde.// Wahrscheinlich war es eine Mischung aus allem.

Und dann schnappte sich Karyou den Ball, schon wieder mit der Brechstangen Methode. //Huch, was macht er denn da vorne?//

"Abseis vor dem Kasten von Carvalho, da haben die Japaner nicht aufgepasst... da ärgert Takuto Kira sich aber, kann ich auch verstehen. Es kommt wieder etwas Ruhe ins Spiel, nun führt der portugiesische Torwart den Freistoß durch, direkt zu einem seiner Abwehrspieler. Und der scheint etwas unmotiviert zu sein, er schiebt den Ball ruhig vor sich her, bevor er weiter nach vorne spielt. Noch ein weiterer Pass, die Portugiesen scheinen ziemlich müde zu sein... ABER DA SPRINGT EINER ZWISCHEN!!! Karyou Otoga ist mit gestrecktem Bein in den Pass gesprungen und fängt ab, wo kam der denn her? Und nun rennt er nach vorne, scheint es noch mal wissen zu wollen."

"SUPER GEMACHT KARYOU!!", schrie Shingo Matsuyama laut und folgte seinem Teamkameraden so gut er konnte. Er selber war noch relativ ausgeruht, Karyou noch mehr. //Es hat auch echt Vorteile immer hinten drin zu stehen.//, dachte er bei sich während er ihm hinterher rannte und sah, wie Karyou mit einem kleinen Bodycheck einen Gegenspieler einfach beiseite fegte.

//Zimperlich ist er nicht.// Aber wenn er so darüber nachdachte... die Abwehr von Japan war sowieso im Vergleich zum Rest der Mannschaft schlicht beinhardt. Und dann war Karyou durch. Shingo hörte, wie das gesamte Stadion tobte nach diesem Alleingang, wie wilde Parolen gebrüllt wurden und die Fanschöre auf Karyou umgemünzt wurden.

"Na los, mach!", rief er halblaut, eigentlich zu leise damit er ihn hören konnte aber dennoch rief er es. //Hau den rein!!//

Und dann... stand Carvalho vor Karyou und war bereit, jeden Schuss zu halten. //Mist das wird wohl...// Bevor Shingo zu Ende gedacht hatte, rollte der Ball zu ihm zurück. //Okay, wie du meinst.//

Ohne zu zögern holte er aus und hämmerte dann den Ball Richtung Tor.

//Diese Kerle sind echt hartnäckig.//, dachte Carlos Carvalho bei sich als er sah, wie dieser japanische Abwehrspieler durch seine Abwehr brach als würde sie aus Pappe sein. //Die sind wirklich gut... so sehr gefordert wurde ich bisher nur vor drei Jahren von Brasilien. Damals schon war er Nationaltorwart von Portugal gewesen... wenn auch in der U16. Sie waren bei der damaligen Weltmeisterschaft bis ins Viertelfinale gekommen und mussten dann gegen Brasilien ran, haben das ganze zwei zu eins verloren. Und er fühlte sich stark an die Brasilianer erinnert. //Nur dass die Japaner weniger zaubern.//

Gerade wollte er lospringen um diesem Japaner, er hieß Atago oder so, den Ball abzunehmen, als er sah wie er wieder nach hinten spielte... in einen Bereich wo er nicht hinsehen konnte weil ein Portugiese davor stand. //VERDAMMTE SCHEISSE!!!// Er verzog etwas das Gesicht und machte einen Schritt zur Seite um etwas zu sehen...

und sah schon den Ball auf sich zukommen. Eine Staubspur hinter sich herziehend zischte der Ball knapp über den Boden und drohte die Führung für Japan zu erringen. Sofort war Carlos sich zur Seite und hoffte, dass er noch rechtzeitig war... er spürte wie er auf dem Boden aufkam und dann, wie der Ball an seinen Händen vorbei zischte. Dafür aber in seinen Bauch prallte und ihn zusammen zucken ließ, dann sprang der Ball wieder weg. Er sah, wie einer seiner Jungs den Ball wegtrat und atmete erleichtert aus. Jedenfalls, bevor der Ball gegen den Kopf vom immer noch Anwesenden Karyou Otoga knallt und zurück segelte. //So ein Dreck!!!//, fluchte er innerlich und versuchte so schnell es ging auf die Beine zu kommen, aber es war zu spät, innerlich verfluchte er sich selber. //Den krieg ich nicht, selbst wenn ich schnell genug hochkomme bin ich zu weit weg.//

"Shingo Matsuyama schießt!! Sein Adlerschuss donnert auf das Tor zu und Carvalho hat Schwierigkeiten ihn zu kriegen, viel zu spät wirft er sich hin... und er schlüpft durch seine Hände!!! NEIN!!! Doch nicht, im letzten Moment kommt sein Körper dazwischen und der Ball prallt in seine Magengrube, das hat sicher weh getan!!

Rordarho schießt den Ball weg... ABER DA IST KARYOU OTOGA!!! Mit voller Wucht knallt das Leder in sein Gesicht und schleudert seinen Kopf nach hinten! Doch der Ball ist wieder in Richtung Tor unterwegs, geradezu gemächlich segelt er durch die Luft!! Aber Carvalho ist auf dem Boden, der ist so gut wie drin!! Und... NEIN!!! DOCH NICHT!!! Miguel Cortez rettet auf der Linie mit einem wunderbaren Kopfball, im letzten Moment springt er dazwischen. Endlich schafft es jemand den Ball wegzuschießen, er geht weit nach vorne.

Miguel Cortez rettet sein Team vor der sicheren Niederlage, denn ein Tor so spät vor dem Schlusspfeiff ist tödlich, ich kann mich nicht erinnern dass er jemals in der Verteidigung ausgeholfen hat.

Wir sind schon in der Nachspielzeit, das Spiel ist praktisch beendet, nun liegt der Ball da wo wirklich niemand ist und kullert langsam vorwärts."

"Das Spiel ist gelaufen.", meinte Kazuya und lehnte sich zurück.

"Eins zu eins, kann sich sehen lassen.", stimmte Koji ihm zu.

"Aber kein Sieg.", murmelte Akemi, wobei sie sich geistesabwesend durch die Haare fuhr.

"Schade eigentlich... aber na ja, Portugal war auch wirklich stark.", kam es von Kei und er nickte zustimmend.

"Was soll's, wir sind weiter.", sagte Keiichi, welcher nun zum ersten mal seit Spielbeginn auf der Bank saß.

"Aber ein Sieg wäre schöner gewesen... sehr schade. Aber es hat auch was gutes, ich hab nämlich auf Unentschieden gewettet.", mischte Bale sich grinsend ein.

"Na, das hat sich dann doch mal für dich gelohnt.", kommentierte Choji das. "Das heißt du bezahlst den Eintritt in der Karaokebar heute Abend."

"Welche Karaokebar?", fragte Kaito dann, welcher mit einem Verband am Kopf neben der Bank stand.

"Die in die ihr gehen werdet, deine Teamkameraden haben Beschlossen zur Feier des Tages eine Karaokebar zu stürmen.", erklärte der Coach und genau in dem Moment kam der Abpfeiff.

--

Schluss, wurde aber auch Zeit. Kommis wären nett.